WEGA

WEGAVISION 746

Schaltbild

Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- DUS --
**** NIMMER UITGEVEN.

WEGAVISION 746 Kurzanweisung für Abgleich und Kontrolle

Vorbereitung zum Abgleich

1. Leerkanal (13 oder 1) im VHF-Bereich einschalten.
2. Filteranschluß 2 des F 84 nach Masse kurzschließen.
3. Gittervorspannung für Rö 1 = EF 183, ca. −15 V an Öse 8 des F 79 legen. (+Pol an Masse)
4. Wobblerkabel mit 60 Ohm abschließen und mit einem TrennKondensator (mindestens 2,2 nF keramisch) versehen. Masseanschluß in der Nähe des jeweiligen Kathoden- bzw. Emitterkondensators.

Alle Kerne auf äußeren Maximum bzw. Minimum

Bild-ZF-Abgleich Bildträger 38,9 MHz Tonträger 33,4 MHz

Oszillograph über ca. 4,7 KOhm an M 2. Zwischen 4,7 KOhm und Oszillograph ca. 2,2 nF nach Masse schalten.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt 1; Kreis (2) F 85 dabei mit 470 pF verstimmen.	über Wobbler	36,4	1	Kurve nach Abb. 1
an Punkt 2; Kreis (5) F 78 dabei mit 470 pF verstimmen.	über Wobbler	36,4	2 3	Kurve nach Abb. 2
an Punkt 3	über Wobbler	36,4	5 6	Kurve nach Abb. 3 Kopplung (7) nur nachstellen, wenn endgültige Kurvenbreite nicht stimmt.
	über Koppelstreifen an Rö 52	40,4	8	auf Minimum
		31,9	9	
		33,4	10	
über Koppelstreifen an Rö 52	über Wobbler	36,4	11 12	Kurve nach Abb. 4. Form mit (13) einstellen. Eventuell Abgleich (11), (12), (13) mehrfach wiederholen.
UHF-ZF-Filter (14) (15) UHF-Bereich einschalten, unbelegten Kanal einstellen. VHF-Kanalwähler auf beliebigen Kanal im Band III				
Über isolierten Schaltdraht in Bohrung X des UHF-Kanalwählers.	über Wobbler	36,4	14 15	Kurve nach Abb. 4 geringe Abweichung gegenüber VHF-ZF-Kurve bedeutungslos

Ton-ZF-Abgleich Punkt 2 im Bild-ZF-Verstärker nach Masse kurzschließen.

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Punkt 4	über Wobbler	5,5	A B	Massebrücke des C 314 trennen, Oszillograph an Masseanschluß C 314; auf symm. Durchlaßkurve abgleichen.
an Punkt M 2	über Wobbler	5,5	C D	
	an M 2	5,5	E	Oszillograph an Kathode Bildröhre; Minimum; danach Abgleich (C) (D) kontrollieren, eventuell wiederholen.
an Punkt 4	über Wobbler (ev. AM moduliert)	5,5	8	Massebrücke C 314 schließen, Oszillograph an Öse 2 - F 68; symm. S-Kurve bzw. maximale AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen.

AVR Kanalwähler

ZF-Stecker im Chassis ziehen; an Punkt 5 −30 V anlegen, Röhrenvoltmeter an B 13 (Bedienungsteilstecker); mit Regler TR auf −2,8 V einstellen.

Die folgenden Einstellungen bei Empfang eines Testbildes durchführen.

Achtung! Bildfrequenzautomatik nach erfolgter Einstellung der übrigen Regler ein- bzw. nachstellen.

Zeilenbreite:
ZB Bildfeld links wie rechts 12 mm überschreiben.

Zeilenlinearität:
Abweichungen durch ZL ausgleichen.

Zeilenfrequenzautomatik:
a) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 4.
b) ZS verstellen bis Rö-Voltmeter −3 V zeigt.
c) Punkt 8 Rö 3 (Gitter 1 – Triode) an Masse legen.
d) NR auf Sollfrequenz einstellen

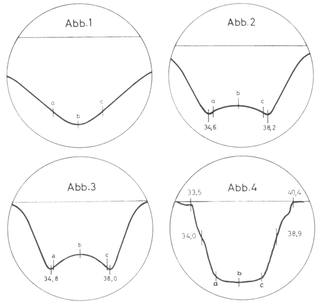
Bildlinearität:
BA dient zur Einstellung der Anfangslinearität.
BL korrigiert die Gesamtlinearität

Bildhöhe:
BH nachstellen, Bildfeld oben wie unten 5 mm überschreiben.

Bildfrequenzautomatik:
BS auf Mitte des Synchronbereiches einstellen.

Minimalkontrast

Bei zurückgedrehtem Kontrastregler mit Regler K_{min} ca. 15 Vss Videosignal an der Bildröhrenkathode einstellen.

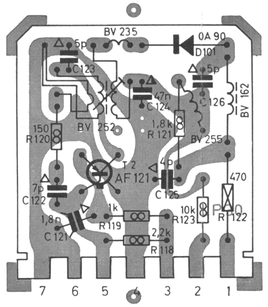


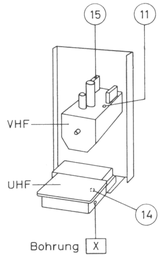
b) Mittenfrequenz = 36,4 MHz
a) Eckfrequenz = 34,9 MHz
c) Eckfrequenz = 37,9 MHz

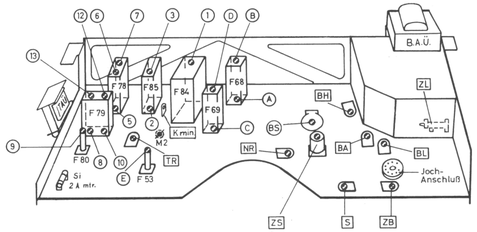
Bestellbezeichnungen der Abgleichkerne:

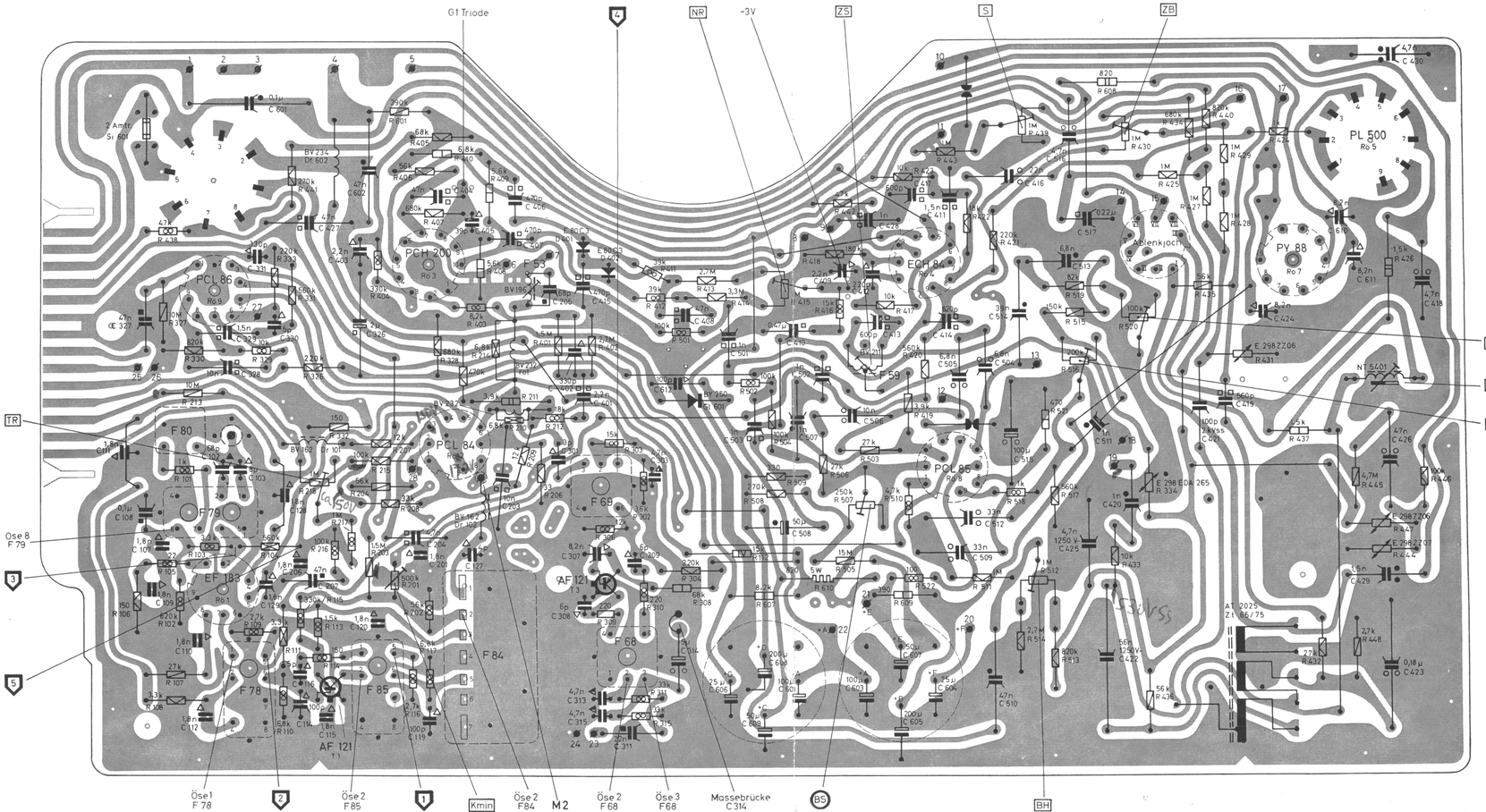
Kern 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 12; = F 1096–23 (hellgrün)
Kern 13; = F 1096–24 (braun)
Kern A, B, C, D; = F 1095–09 (grau)
Kern 11, 15; = F 1095–10 (–)
Kern 14; = F 1095–11 (–)
Kern E; = F 1096–21 (violett)
Kern ZS; = F 1095–08 (–)

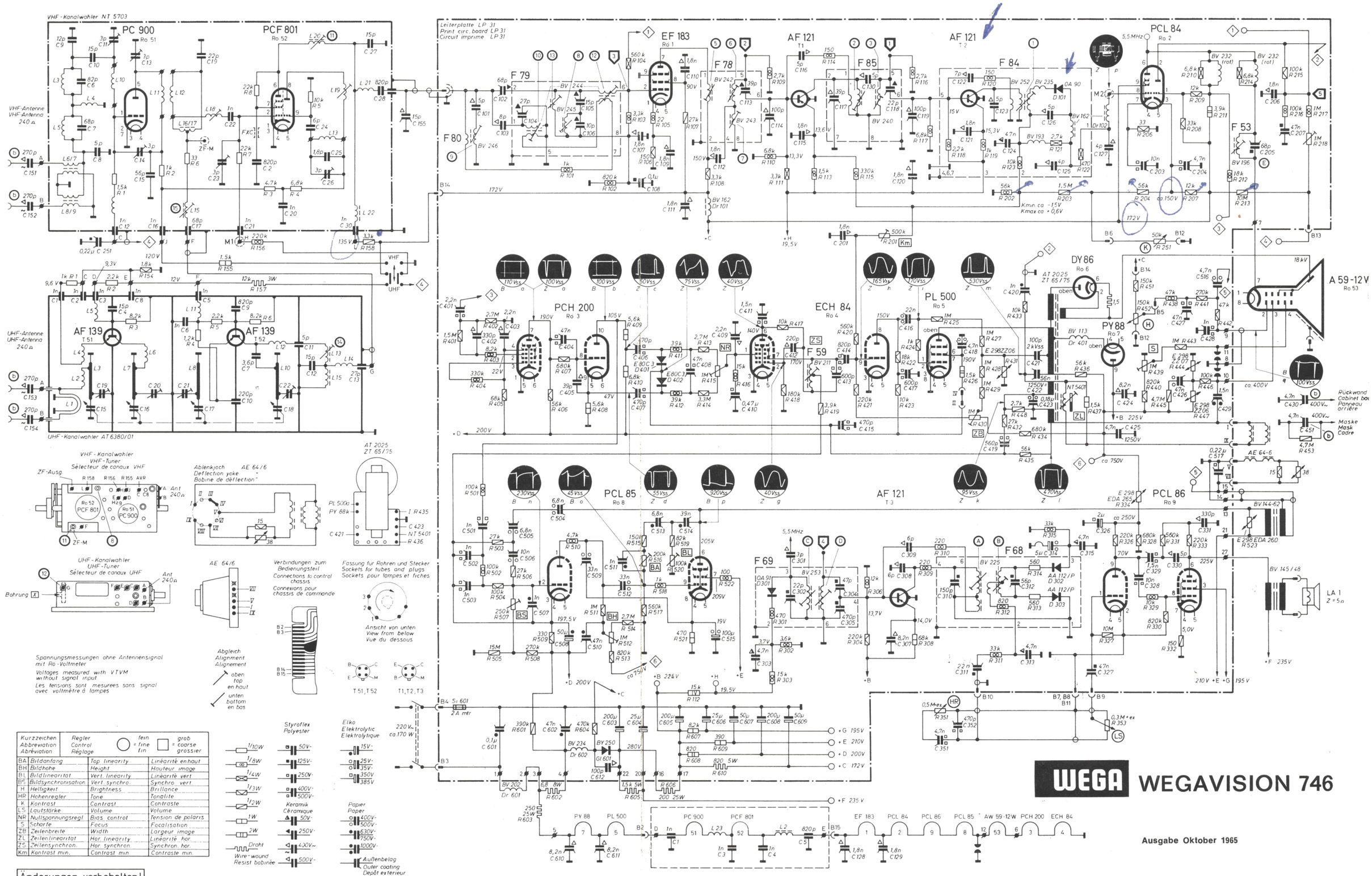
Leiterplatte F 84











Kurzzeichen Abbreviation Abréviation	Regler Control Réglage	○ = fein fin	□ = grob grossier
BA	Bildanfang	Top linearity	Linéarité en haut
BH	Bildhöhe	Height	Hauteur image
BL	Bildlinearität	Vert. linearity	Linéarité vert.
BS	Bildsynchronisation	Vert. synchro.	Synchro. vert.
H	Helligkeit	Brightness	Brillance
HR	Höhenregler	Tone	Tonalité
K	Kontrast	Contrast	Contraste
LS	Lautstärke	Volume	Volume
NR	Nullspannungsregl.	Bias control	Tension de polaris.
S	Schärfe	Focus	Focalisation
ZB	Zeilenbreite	Width	Largeur image
ZL	Zeilenlinearität	Hor. linearity	Linéarité hor.
ZS	Zeilensynchron.	Hor. synchron.	Synchron. hor.
Km	Kontrast min.	Contrast min.	Contraste min.

Spannungsmessungen ohne Antennensignal mit Röhrenvoltmeter

Voltages measured with VTVM without signal input

Les tensions sont mesurées sans signal avec voltmètre à lampes